

06.12.2012 - 10:39 Uhr

USA ist neuer Partner im Nagra-Felslabor Grimsel



Wettingen (ots) -

Das Department of Energy der USA (USDOE) ist neuer Forschungspartner im Nagra-Felslabor Grimsel. Es beteiligt sich an einem internationalen Forschungsprojekt, mit dem das Transportverhalten von radioaktiven Stoffen im Granit untersucht wird.

Wissenschaftler in Ländern mit Kernenergieprogrammen, darunter auch USA und Schweiz, sind sich einig: Aus wissenschaftlicher Sicht stellt die geologische Tiefenlagerung die beste Vorgehensweise zur sicheren Entsorgung hochradioaktiver Abfälle dar. 2009 hat das USDOE eine Kampagne über die Entsorgung verbrauchter Brennelemente lanciert mit dem Ziel, Forschungs- und Entwicklungsstudien über generische Tiefenlager in verschiedenen geologischen Formationen (darunter auch Kristallingestein) durchzuführen. Als Folge seines Interesses an laufenden Forschungsprogrammen mit internationaler Beteiligung hat das USDOE entschieden, im Nagra-Felslabor Grimsel als Forschungspartner mit einzusteigen. Organisationen aus elf weiteren Ländern sind gegenwärtig Partner des Forschungslabors.

Die USA engagieren sich personell und finanziell im Projekt "Colloid Formation and Migration" (CFM). Dabei geht es im Rahmen von Labor- und Feldexperimenten um den Einfluss mikroskopisch kleiner Partikel (Kolloide) im Wasser des Kristallingesteins auf das Transportverhalten von radioaktiven Stoffen. Im Auftrag des USDOE beteiligen sich insbesondere Forscherinnen und Forscher des "Los Alamos National Laboratory" künftig an der Entwicklung und Überprüfung von wissenschaftlichen Modellen zum Transport von radioaktiven Stoffen. Jay Jones vom USDOE sieht das Felslabor Grimsel als attraktiven Partner: "Die vorhandene Infrastruktur, die Möglichkeit, unter kontrollierten Bedingungen Versuche mit radioaktiven Stoffen durchzuführen, und die Gelegenheit zur internationalen Zusammenarbeit sind einmalig."

Auch für die übrigen Partner bietet das Engagement interessante Perspektiven: "Der internationale Austausch ist ein wichtiger Aspekt in der nuklearen Entsorgung. Alle Beteiligten profitieren von den Ergebnissen, die wir hier gewinnen", sagt Ingo Blechschmidt, Leiter des Felslabors. Seit 1984 untersuchen internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Felslabor Grimsel die Eigenschaften von Granit und überprüfen Einlagerungskonzepte für Tiefenlager. Das Labor dient ausschliesslich der Forschung.

Bilder dazu finden Sie auf der Website der Nagra: www.nagra.ch

Kontakt:

Jutta Lang, Medienstelle Nagra
Tel.: +41/76/341'37'00

Ingo Blechschmidt, Leiter Felslabor Grimsel
Tel.: +41/76/411'23'31

Medieninhalte



Wissenschaftler bei der Arbeit am Versuch "Colloid Formation and Migration" im Felslabor Grimsel. Quelle: Comet Photoshopping / Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung unter Quellenangabe: "ots.Bild/Nagra".

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004441/100729629> abgerufen werden.